



Swimming Doctors Oktober 2022

Wiederholungen eines Themas sind dann nicht langweilig, wenn sie eine Kontinuität von Geschehnissen widerspiegeln, die nicht per se selbstverständlich ist. Auch in unserem Newsletter geht es immer um dasselbe Thema: die Swimming Doctors. Im Prinzip senden wir euch immer ähnliche Bilder und Texte zu den Ereignissen an Bord und zur Lage im Land zu. Erst in der Fortschreibung der Newsletter wird deutlich, welches tatsächliche Auf und Ab sich hinter der dargestellten Kontinuität verbirgt.



Ein Beispiel: Das jährliche Bild von der Überholung der FUTURA in der Werft. Kontinuität, aber nicht per se selbstverständlich. Weil etwa in diesem Jahr die bisher beauftragte Werft geschlossen und eine neue Werft gefunden werden musste und das Schiff die



behördliche Erlaubnis brauchte, überhaupt nach Yangon ins Dock fahren zu dürfen ... Nach Anstrich und Ausbesserungen am Schiffsrumpf ist das Schiff wieder zur Fahrt frei gegeben.

Ein zweites Beispiel: im letzten Newsletter hatten wir berichtet, warum unser Junior Doctor Aung Min Oo auf Druck von ganz oben das Schiff plötzlich verlassen musste. Dasselbe Schicksal ereilte nun auch unsere Zahnärztin Htet Eindray, die wir erst im März 2022 eingestellt haben und die sich gerade eingearbeitet hatte. Auch sie musste das Schiff wegen ihrer nicht anerkannten Lizenz schon wieder verlassen.

Trotzdem fuhr die FUTURA am 2.10. zur 67. Mission mit voller Besatzung los! Denn Ko Naing ist es innerhalb kürzester Zeit gelungen, einen neuen Arzt und einen neuen Zahnarzt zu finden.





Dr. Thant Zin Aung (links im Bild) ist 1989 geboren, hat an der Universitätsklinik Nr 1 in Yangon studiert und sein Studium 2015 (mit Lizenz!) abgeschlossen. Die vergangenen sieben Jahre arbeitete er als Allgemeinarzt, ist auf Infektionen spezialisiert und hat Erfahrungen in der Telemedizin. Dr. Pyi Hein Kyaw (in der Mitte des Bildes) ist 27 Jahre alt, verfügt über eine vierjährige Berufserfahrung als Zahnarzt und hat ebenfalls eine gültige Lizenz bis 2024. Hoffen wir, dass dieses ärztlich-zahnärztliche Team unter der Leitung von Dr. Nay weiterhin auf hohem Niveau zusammen arbeitet (zusammenarbeiten darf).



Vor der 67. Mission hatte sich die gesamte Crew nach zwei stressigen Jahren mit Corona und in der angespannten politischen und ökonomischen Situation eine Atempause verdient. Sie nutzte die verkürzte 66. Mission, um zum ersten Mal nach der Inbetriebnahme des Schiffes gemeinsam einige freie Tage am Meer



zu verbringen. Ein Retreat mit offensichtlich gelungener Unbeschwertheit und Spaß.

Inhaltlicher Schnitt.

Schon lange treibt uns der Wunsch an, das Projekt der Swimming Doctors und die Entwicklung der Dörfer entlang der Schiffsroute mehr mit der burmesischen Zivilgesellschaft zu verbinden. Ja, es erscheint uns sogar als Notwendigkeit, um langfristig die dominante Steuerung aus Deutschland etwas zu verlagern und unseren burmesischen Mitarbeitern und Mentoren vor Ort auch eine lokale Verankerung zu geben. Nachdem der RC München-Mitte unser Vorhaben überragend fördert, lag es nahe, dazu Kooperationen in der internationalen Rotary-Familie zu suchen.

Die erste wirksame Initialzündung kam zustande, als der RC Singapore Marina 2018 die Swimdocs in seine Gemeindienstprojekte aufnahm und Sabine Hein als Beauftragte dieses Clubs im Januar 2019 unser deutsches Ärzteteam verstärkte (im Bild von der abendlichen Bordbesprechung in der Mitte und im Bild daneben bei der Zubereitung von Kaiserschmarrn an unserem letzten Abend an Bord).





Dann waren wir im Juli 2019 auf Einladung des RC Yangon bei der offiziellen Ämterübergabe aller Yangoner Clubs dabei und lernten seinerzeit den damals neu gegründeten RC Greater Yangon kennen, der jetzt der Dritte im Bunde ist. Gerade ist dessen Unterstützung vor Ort tatkräftig angelaufen. Soeben besuchte der Clubvorstand vor dem Wiederauslaufen das Schiff in Yangon und übergab einen OxygenConcentrator an die Futura.





Eine zweite Aktivität steht an. Der Club finanziert die Anschaffung eines solarbetriebenen Deckenventilators für eine Schule in der Nähe von Pyapon entlang unserer Route in einem Dorf ohne Elektrizität. Erste mutmachende Meilensteine auf dem langen Weg zur oben skizzierten Vision.



Zweiter inhaltlicher Schnitt. Gehen wir über zum deutschen Team.

Einmal im Monat, jeweils nach Beendigung einer Mission, erhalten wir einen Bericht vom burmesischen Team der Swimming Doctors. Immer dabei sind atmosphärische Momentaufnahmen von der Behandlung der Patienten und vom Bordleben auf der FUTURA. Für uns als verantwortliches deutsches Team genauso wichtig sind die Statistiken zur medizinischen und zahnärztlichen Behandlung und zum Budget.

Jeder Patient hat einen Patientenpass mit eigener und eindeutiger ID, in den jeder Besuch an Bord mit Datum, Diagnose, Behandlung und weiterem Vorgehen eingetragen wird. Die Schwestern



übertragen alle Daten jeden Abend in eine Excel-Liste. So haben die Ärzte vor Ort und wir eine genaue und fortlaufende Information über jeden Patienten und über dessen Gesamtheit. Daraus erstellen wir dann Statistiken z.B. über Krankheitsarten und -häufigkeiten, über Alters- und Geschlechtsverteilung, den Ernährungsstatus und die Zahnbehandlungen und beurteilen stichprobenartig die Plausibilität der Diagnosen und der verordneten Therapie. Naing stellt darüber hinaus alle Einnahmen und Ausgaben des Monats in 12 Unterkategorien minutiös zusammen. Mittlerweile haben wir Daten über 66 gefahrene Missionen der FUTURA. Zusammen ergibt sich so ein genaues Abbild der Situation an Bord als Grundlage für unsere medizinischen, zahnärztlichen und organisatorischen Empfehlungen und die Budget-Planung.

Dieses Qualitätsmanagement ist eine essenzielle Aufgabe unserer Tätigkeit für die Swimming Doctors in Myanmar und Bestandteil unserer Verpflichtung gegenüber unseren Spendern und der Stiftung.

Und ihr könnt euch nun besser vorstellen, was hinter den nüchternen Zahlen der Zusammenfassung z.B. für die Mission 65 im August 2022 steckt.





Swimming Doctors - 3 (MV Futura) - Mission Report			
Mission - 65		Aug 22	
Exchange Rate:		2.100 MMK/ EUR	
Description	Amount MMK	Amount EUR	Remark
Medizinischer Bedarf:	24.417.620	11.627,44 €	
1 Dental	1.068.120	508,63 €	
2 Laboratory	-	- €	
3 Medicine	23.344.500	11.116,43 €	
4 Medical Equipment	5.000	2,38 €	
Schiffskosten:	2.849.300	1.356,81 €	
5 Fuel	292.500	139,29 €	
6 Maintenance	210.000	100,00 €	
7 Provision	1.898.700	904,14 €	
8 HK Supply & Other	448.100	213,38 €	
Sonstige/ Verwaltung:	2.107.500	1.003,57 €	
9 Admin	637.500	303,57 €	
10 Management Salary + Transport	1.470.000	700,00 €	
Gehälter:	5.130.000	2.442,86 €	
11 Salary	5.130.000	2.442,86 €	
12 Loyaltybonus	-	- €	
Total Expenses:	34.504.420	16.431 €	
Income:	10.726.000	5.108 €	
Resulting Expenses:	23.778.420	11.323 €	

Summe Patienten
1.770
Allgemein Med.
1.429
Dental
341
Schüler
0

Die Zahlen haben wir zuletzt zusammen im September ansehen können, denn Joe feierte seinen 60. Geburtstag und wir als seine Freunde waren mit eingeladen. Das mit der Freundschaft schreibt sich so lässig dahin, aber sie hat sich aus der projektbezogenen Zusammenarbeit über Jahre entwickelt und gefestigt und ist ein wichtiger Motivator und Garant für unsere persönliche Kontinuität.





Strapazieren wir die Kontinuität ein letztes Mal. Wie jedes Jahr hat die FUTURA alle Lichter gesetzt, um das buddhistische Happy Lighting Festival am 9. Oktober zu feiern.



Wie jedes Jahr – das macht uns froh

Eure

Heike Büchner Dieter Buhtz Joe Draws Wolf Mutschler Ludger Potthoff